

Andacht zum zweihundertzweiundvierzigsten Montagsgebet am 26.10.2020

Lied: O Jesu, liebster Menschensohn

Vorbereitungsgebet

V Heiliger und barmherziger Gott! Sieh während dieser Stunde der Andacht in Gnaden auf Dein Volk. Wir beten aus Dank für unsere Berufung zum wahren Glauben, für die Ausbreitung und Wohlfahrt Deiner heiligen Kirche und besonders für die Bekehrung und Rettung unserer Brüder in den Ländern des Unglaubens und Irrglaubens. Segne unsere demütigen Bitten für das Gedeihen des heiligen Missionswerkes und entzünde unsere Herzen zu neuem Eifer, daß wir zur Förderung dieses gnadenreichen Werkes nach besten Kräften beitragen.

Heiliger Franziskus Xaverius! Unterstütze unser Gebet mit deiner mächtigen Fürsprache.

A Amen.

Lied: Wir sind im wahren Christentum

I. Wir preisen den dreieinigen Gott, der uns zu seiner heiligen Kirche berufen hat

V Gott will, daß alle Menschen selig werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen.

A Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller.

V Dreieiniger Gott! Du willst, daß alle zur Erkenntnis der Wahrheit und zum ewigen Heile gelangen. Wir danken Dir aus der Tiefe unseres Herzens, daß Du uns ohne alles Verdienst, aus bloßer Gnade und Erbarmung, zum Lichte des wahren Glaubens geführt und in den Schoß der alleinseligmachenden Kirche aufgenommen hast. Vor so vielen Millionen hast Du uns auserwählt, um uns mit Deinen kostbarsten Gnaden reich zu machen und auf dem sichersten Wege zum Himmel zu führen. Lob und Preis Dir dafür in Ewigkeit! Laß uns doch, Herr, für diese größte Deiner Wohltaten stets dankbar sein! Gib, daß wir bis an unser Ende lebendige Glieder der heiligen katholischen Kirche bleiben und einst als Glieder der triumphierenden Kirche in Deine ewige Glorie eingehen.

A Amen.

V Heiliger Franziskus Xaverius, bitte für uns,

A daß wir im katholischen Glauben leben und sterben,

Lied: Katholisch bin und bleibe ich

II. Wir bitten Gott den Vater, daß er die Ungläubigen und Irrgläubigen erleuchten und bekehren wolle

V Niemand kann zu mir kommen, wenn es ihm nicht vom Vater gegeben ist.

A Vater, verherrliche Deinen Namen!

V Ewiger Gott, Schöpfer aller Dinge! Gedenke, daß die Seelen der Ungläubigen, Irrgläubigen und Sünder von Dir nach Deinem Ebenbilde erschaffen sind.

Gedenke, daß Dein einziger Sohn Jesus Christus für ihr Heil den schmerzlichsten Tod erduldet hat. Wir bitten Dich, Herr, gib nicht zu, daß Dein Sohn noch länger von ihnen verkannt und verschmäht wird, sondern laß Dich durch die Bitten Deiner Heiligen und durch das Gebet Deiner Kirche, der Braut Deines Sohnes, versöhnen. Laß Deine Barmherzigkeit walten! Vergiß den Unglauben und die Hartnäckigkeit derer, die Deiner Wahrheit widerstreben. Bewirke, daß auch sie endlich den erkennen, den Du gesandt hast, unsern Herrn Jesus Christus. Er ist unser Heil, unser Leben und unsere Auferstehung; durch ihn sind wir errettet und erlöst; ihm sei Ruhm und Herrlichkeit in Ewigkeit.

A Amen.

V Heiliger Franziskus Xaverius, bitte für die Ungläubigen und Irrgläubigen,
A daß sie zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen und selig werden.

Lied: O Jesu Christe, wahres Licht (Gotteslob Nr. 485)

III. Wir bitten Gott den Sohn, daß er den Ungläubigen Boten des Heils senden wolle

V Wie schön sind die Schritte derer, die Frieden verkünden, die frohe Botschaft vom Guten bringen!

A Herr, sende Arbeiter in Deinen Weinberg!

V Jesus, Du Heiland der Welt! Du hast Deinen Aposteln und ihren Nachfolgern den Auftrag erteilt, allen Völkern Deine beseligende Lehre zu verkünden und sie Deiner Kirche einzugliedern. Wir danken Dir, daß Du zu allen Zeiten heilige Männer erweckt hast, die bereitwillig Deinem Rufe folgten und alles verließen, um Seelen für Dich zu gewinnen. Wir flehen inständig, sende doch fort und fort würdige Diener, die im apostolischen Geiste in Deiner Ernte arbeiten. Berufe sie durch Dein Gnadenlicht, wappne sie mit wahrem Glaubenseifer, gib ihnen die Wissenschaft des Kreuzes, daß sie mit aufopfernder Liebe, unter Gebet und Flehen, voll innerlichen Trostes bei aller Trübsal, Dich, den Gekreuzigten, verkünden. Öffne, Herr, Deinen apostolischen Dienern die Wege zu den Herzen der Ungläubigen und Irrgläubigen, daß sie bald mit der wahren Kirche vereinigt werden.

A Amen.

V Heiliger Franziskus Xaverius, bitte für die Diener der Kirche,
A daß sie das Reich Christi immer mehr ausbreiten und sichern.

Lied: Sonne der Gerechtigkeit (Gotteslob Nr. 481)

IV. Wir bitten den Heiligen Geist, daß er dem heiligen Missionswerke Segen und Gedeihen verleihen wolle

V Die Liebe Gottes ist in unsere Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist.

A Das Reich Gottes ist Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geiste.

V Heiliger Geist, unter dessen Beistande die Apostel die Völker aller Zungen in der Einheit des Glaubens versammelt haben: wir bitten Dich demütig, fördere

doch mehr und mehr das große Werk, das Du am ersten Pfingstfeste begonnen hast. Sei den Verkündern des Evangeliums Lehrer und Ratgeber; verleihe ihnen Kraft, Mut und Geduld. Bereite Du selbst die Herzen der Menschen zur Aufnahme des göttlichen Samenkorns vor. Verleihe den christlichen Völkern Frieden und einträchtigen Eifer für die Verbreitung des göttlichen Reiches. Erwecke die Herzen derer, welche mit zeitlichen Gütern gesegnet sind, zur Opferwilligkeit für die heiligen Ziele des Missionswerkes. Segne auch die kleinen Gaben der Armen und vergilt sie ihnen mit ewigen Gütern. Laß doch, o göttlicher Geist, die Zeit nicht mehr fern sein, wo alle durch Christi Blut Erlösten sich zusammenfinden, um von dem einen Hirten zum ewigen Heile geführt zu werden.

A Amen.

V Heiliger Franziskus Xaverius, bitte für das für das heilige Missionswerk,

A daß es immer mehr gedeiht und sich ausbreitet.

Lied: O Jesus, schau die Kirche dein

V. Wir bitten die Mitglieder der triumphierenden Kirche um ihre Fürsprache für das heilige Missionswerk

V Ich sah die Seligen in glänzend weißen Kleidern, und Gottes Engel sprach zu mir: Das sind die heiligen Männer, die Gottes Freunde wurden.

A Du hast sie zu Fürsten über den ganzen Erdkreis gesetzt.

V Glückselige Bewohner des himmlischen Reiches, all ihr Engel und Heiligen Gottes! Schaut voll mitleidiger Liebe auf die vielen Millionen herab, die noch in den Finsternissen des Unglaubens und Irrglaubens begraben liegen. Legt eure Fürsprache bei dem mildreichsten Herzen Jesu ein, daß alle diese unsterblichen, so teuer erkauften Seelen bald zum Lichte des wahren Glaubens und zur Hoffnung des ewigen Lebens gelangen. Gebenedeite Jungfrau Maria, gedenke, daß auch diese unglücklichen Seelen deine Kinder sind, daß du auch für sie Mutter der Schmerzen geworden bist, und laß nicht zu, daß die verlorengelassenen, für welche dein göttlicher Sohn sein Blut vergossen hat.

Heiliger Erzengel Michael, heiliger Joseph, ihr heiligen Apostel und alle ihr Heiligen, die ihr hienieden an der Rettung der Seelen gearbeitet habt: fleht unablässig zum dreieinigen Gott, daß er seiner Kirche die freie Ausübung ihrer göttlichen Sendung gewährt, alle Hindernisse des Missionswerkes entfernt und bald, bald die glückliche Zeit herbeiführt, wo alle den einen wahren Gott erkennen, den er gesandt hat, Jesus Christus, den wir loben und anbeten in alle Ewigkeit!

A Amen.

V Alle Engel und Heiligen Gottes, helft uns bitten,

A daß bald ein Hirt und eine Herde werde.

Lied: Im Himmel und auf Erden (Melodie: "Den Herren will ich loben")

VI. Fürbitten

V Lasset uns beten um die Ausbreitung des Glaubens und die Bekehrung der Sünder.

Heiliger und barmherziger Gott, Du Licht der Heiden und einzige Hoffnung der Sünder, wir flehen zu Dir um Dein Erbarmen:

Befestige Deine göttliche Herrschaft in uns und der Welt und verleihe uns allen die Gnade der Beharrlichkeit bis ans Ende.

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Sende allen Suchenden und Ringenden den Geist der Wahrheit und zeige ihnen die Stadt auf dem Berge.

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Öffne die Herzen der Heiden und sende ihnen Boten des wahren Glaubens.

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Zeige den Kindern des Volkes, das ehemals das auserwählte war, den wahren Heiland und Erlöser.

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Schenke allen Abgefallenen und lauen Christen die Gnade der Bekehrung.

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Führe in Deiner unendlichen Güte alle, die in schwerer Sünde leben, zur Reue und Buße.

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Errette die unversehene Sterbenden vor der ewigen Verdammnis.

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Erlöse die Seelen der Gefallenen und Gestorbenen aus den Peinen der Läuterung.

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Bewahre unsere gefangenen Brüder und die Opfer der ungerechten Gewalt vor der Verzweiflung und führe sie bald heim.

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Herr Jesus Christus! Du hast gesagt: „Mich erbarmt des Volkes“ und „Wenn ich am Kreuz erhöht sein werde, will ich alles an mich ziehen“. Schau in Gnaden auf die herab, welche Dich noch nicht erkennen oder nicht mehr kennen wollen. Erbarme Dich ihrer Unwissenheit oder Verblendung. Führe uns alle zur wahren Buße und Umkehr, damit wir einmal mit reinem Herzen Dein Antlitz schauen. Der Du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Traure nicht, o Gottes Stadt

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: In dieser Nacht sei du mir Schirm und Wacht